

**IMPERIUM KONFLIKT MYTHOS**  
2000 JAHRE | VARUSSCHLACHT®

## Presseinformation

### **Konzertreise des Römerschiffs „Victoria“ beginnt heute in Hamm Zehn Tage lang wird auf der Lippe gerudert**

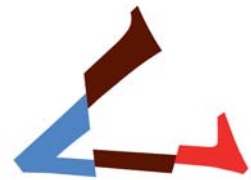
Hamm. Am heutigen Freitag beginnt eine Befahrung der Lippe, wie es sie noch nicht gab: Die „Victoria“, ein originalgetreu nachgebautes Römerschiff von 16 Metern Länge, startet in Hamm-Uentrop, um am zehnten Tag Wesel zu erreichen. Anlass: Im Varusjahr 2009 findet entlang der Lippe die Konzertreihe „Varus meets Classic“ statt. Die Fahrtetappen des historischen Ruderschiffs bilden den roten Faden zwischen den einzelnen Veranstaltungen.

„Im Vergleich zum Zeitalter der Römer und Germanen ist die Lippe heute ein gebändigter Fluss – doch für die Menschen von heute ist sie inzwischen wieder ein Erlebnis und stellt eine Bereicherung für Natur und Freizeitwert der Region dar“, so Dr. Jochen Stemplewski, Vorstandsvorsitzender des LIPPE-VERBANDES, der die Victoria heute an der Lippe-Schleuse in Hamm-Uentrop auf die Reise schickte.

“Die Konzerte und die Fahrt der ‚Victoria‘ sind weitere Höhepunkte des Varusjahres, in dem bereits über 100.000 Menschen unsere Ausstellung „IMPERIUM“ in Haltern gesehen haben“, so der stellvertretende Kulturdezernent des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Wolf-Daniel Gröne-Holmer.

Zusammen mit Klassikfestival-Gründer und Konzertveranstalter Hubert Schulte-Kemper, dem Leiter des LWL-Römermuseums in Haltern am See,

„IMPERIUM KONFLIKT MYTHOS. 2000 Jahre Varusschlacht“ ist ein Ausstellungsprojekt im Jahre 2009 getragen von:

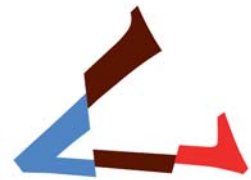


## Presseinformation

Dr. Rudolf Aßkamp, und Gröne-Holmer vom LWL übergab Dr. Stemplewski die „Riemen“ an die ehrenamtlichen „Römer“, die die „Victoria“ heute bis ins Zentrum von Hamm rudern. „Riemen“ ist die Bezeichnung für die Ruder in der Schifffahrtssprache. 16 Riemen und die gleiche Zahl an Ruderern sind nötig, um das Schiff mit dem charakteristischen geschwungenen Kiel auf maximale Fahrt zu bringen.

Auf dem Weg die Lippe hinunter werden sich sowohl vom Schiff auf den Fluss und die Landschaft als auch von Land auf Schiff und Fluss viele interessante Perspektiven für Foto und Film ergeben. Die Etappen im Einzelnen:

- Am Freitag, dem 28. 8., wird nach dem Start in Uentrop bis kurz vor der Brücke Münsterstraße in Hamm gerudert, bevor abends die Sinfonietta Hungarica beim Hammer Ruderclub am Jupp-Eickhoff-Weg ihr Konzert gibt.
- Am Wochenende 29./ 30. 8. werden am Samstag und am Sonntag jeweils von 11 bis 14 Uhr und von 15 bis 18 Uhr vom Gelände des Ruderclubs Hamm aus Besichtigungen der „Victoria“ und Gästerudern angeboten.
- Am Montag, dem 31. 8., geht die Fahrt nach einem kurzen Transport über Land in Lünen weiter. Zwischen 13 und 14 Uhr wird das Römerschiff vom Wehr Beckinghausen ins Lünen Zentrum fahren, wo nach Möglichkeit zwischen 15.30 und 17.30 Uhr Gästefahrten auf dem



**IMPERIUM KONFLIKT MYTHOS**  
2000 JAHRE | VARUSSCHLACHT®

## Presseinformation

Programm stehen, bevor ab 18.30 Uhr zwischen Graf-Adolf- und Münsterstraße geankert wird. Dort gibt abends das Blechbläserensemble „Embrassy“ ein Gratiskonzert (weitere Informationen zu den Konzertveranstaltungen enthält die Programmübersicht „Varus meets classic“).

- Am Dienstag, dem 1. 9., ist Haltern das Ziel der „Victoria. Am Mittwoch, dem 2. 9., wird Marl erreicht. Am Donnerstag, dem 3. 9., geht es weiter nach Dorsten. Am Freitag, dem 4. 9. ist Konzerttermin in Schermbeck, am Sonntag, dem 6. 9., wird das Römerschiff die Gravinsel bei Wesel erreichen, auf der ab 14.00 Uhr die Abschlussveranstaltung stattfindet.

Für den Zeitraum 1. bis 6. September werden die einzelnen Fahrtetappen und -zeiten in Abhängigkeit vom Wasserstand und den sonstigen Bedingungen aktuell mitgeteilt. Die Veranstaltungstermine für diesen Zeitraum sind in der Programmübersicht „Varus meets classic“ enthalten.

Das Gästerudern, das für einige Veranstaltungsorte geplant ist, steht allen Interessierten offen. Informationen dazu unter: [www.imperium-konflikt-mythos.de](http://www.imperium-konflikt-mythos.de). Für die einzelnen Tagesetappen auf der Lippe braucht es dagegen Kraft und Ausdauer. Für diese Strecken sind noch erfahrene Gastruderer willkommen, sie können sich beim LWL unter der Rufnummer 0251 591 4124 (Susanne Sommer) anmelden.